Yakuza

Selbsthass (Kapi 42 online/ größere Änderungen, Erklärungen im Prolog)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 39: Erste Ausnahmen

Yakuza von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Yakuza
Untertitel: Selbsthass
Teil: 32/???
Autor: Sarah & Lisa
Email: Silvertipsgun@gmx.de
Fandom: Dir en grey
Pairings: welches wohl XD
Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Kouhei, Miku und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story…

~~~~

Zufrieden seufzte der Junge auf, als er wieder in Dies Armen lag, entspannte sich merklich, kuschelte sich an ihn und schlief schon auf dem Weg ins Schlafzimmer ein.

Überrascht lächelte Die, als er den gleichmäßigen Atem an seiner Brust fühlte. Legte den Jungen dann vorsichtig in die Lacken und wandte sich dann zur Seite um ein wenig Musik anzumachen, sollte er selbst, doch lieber noch mal an die Arbeit gehen.

Kyo schlief tatsächlich weiter, allerdings nicht lang. Er wachte auf, irgendwann, sah sich um, erschrak. Er stand auf, zog sich an, verlies das Schlafzimmer, sah sich Die gegenüber, der an seinem Schreibtisch saß. "Gomen, bin schon weg..." Murmelte er
~~~~

leise.

Etwas verwirrt sah der Rotschopf den Jüngeren wieder an: "Hu? Wieso denn, du bist doch total erschöpft..." Er deutete auf die Schlafzimmertür: "Ab ins Bett mit dir..." Und trotz der harten Worte zierte ein sanftes Lächeln sein Gesicht.

Verwirrt sah er Die an, versteckte ganz gut, dass er sich kaum gerade halten konnte. "Aber....die Anderen haben gesagt, dass nie jemand bei dir schläft... Ich... geh in mein Zimmer, das ist schon ok..." /Auch wenn ich das Teil wohl kaum finden werde.../

Doch der Yakuza schüttelte den Kopf: "Nein... du kannst dich ja kaum auf den Beinen halten..." Er seufzte: "Wenn du dir sorgen machst, wenn ich zu dir komme... keine Sorge..." Er sah auf die Arbeit auf seinem Schreibtisch: "Das wird noch eine Weile dauern und dann will ich auch nur noch schlafen..."

"Die, so...." Kyo seufzte, sah zu Boden. "Das meinte ich gar nicht..." Er sah unsicher auf, ging langsam zu dem Älteren, schmiegte sich, seine Arme um ihn legend, an ihn. "Ich weis, dass du nichts gemacht hättest..." Murmelte er leise, drückte kurz die Schultern des Älteren. "Ich... ich weis auch nicht, ich dachte nur, nachdem Miku und auch Toki das erzählt haben, dass es dir...vielleicht lieber ist, wenn ich in meinem Zimmer schlafe..."

Die seufzte: "Dann hätte ich es gesagt und dich angezogen und einen der Secs beauftragt dich in dein Zimmer zu bringen..." Er zog den Jüngeren vorsichtig auf seinen Schoß: "Ich würde niemals so etwas sagen, wenn ich es nicht meinen würde, verstehst du?"

Kyo schmiegte sich an den Älteren, nickte leicht. "Hai... Danke..." Er wusste, dass würde irgendwann böses Blut geben, wenn Die ihn immer bei sich schlafen ließ, aber... was konnte er tun? Die einfach den Rücken kehren, das ging schlecht. Und da bleib noch die Frage, ob er das wirklich wollte.

Sanft streichelte Die über den Bauch des Jungen, meinte ruhig: "Wenn du natürlich lieber in deinem Zimmer schlafen willst ist das auch in Ordnung..." Drückte den Kleinen etwas an sich...

Und das spürte der Junge. Er sah auf, sah forschend in die Augen des Älteren, schüttelte dann den Kopf, schmiegte sich wieder an Die, lächelte. Er hatte gesehen, dass Die ihn lieber hier haben wollte und es kam seinem Wunsch entgegen. So ignorierte er, dass es Probleme mit den anderen Jungs geben könnte. "Nein, ich...würde lieber hier bleiben..."

"Das ist schön..." Die lächelte beinah schon dankbar, streichelte den Jungen weiter, bevor er leise fragte: "Ich muss noch ein bisschen arbeiten... mochtest du hier bleiben, oder dich lieber hinlegen?"

Er sah den Mann kurz an, seufzte. "Wenn ich HIER bleiben kann, dann bleib ich gern bei dir, bis du fertig bist..." Tapste bei den Worten sacht auf Dies Oberschenkel, gab ihm zu verstehen, dass er, wenn er hier bleiben sollte, gern auf dessen Schoß

verblieben wäre.

Und obwohl es eigentlich nicht üblich war, nickte der Yakuza. Streichelte Kyo dann wieder sanft, während er sich über seine Akten beugte und sich so gut es ging auf seine Arbeit konzentrierte. Dinge abglich, Aufträge unterschrieb, Zahlenreihen rechnete.

Ruhig schmiegte sich der Junge an Die, sah ihm aufmerksam zu, strich ihm sanft über den Bauch, unbewusst, aber er genoss es einfach, dass Die ihm gestattete, bei ihm zu bleiben.

Kommentar der Autoren:

Gomen, es hat ewig gedauert und dann gings auch nich viel weiter *schief grins*, aber vielleicht entschädigt euch der zucker dieses Kapitel... und die ganzen Ausnahmen, die Die für Kyo macht XPP. lasst ein paar kommis da, ja?

Ya mata ne Phibby & Aoide